

## **„Landwirtschaft für kleine Hände“ hautnah**

Ilsemarie Heine als Vorsitzende des Kreisverbandes der Springer LandFrauen hatte den Kindergarten Hachmühlen auf ihren Familienbetrieb eingeladen um an der Aktionswoche "Landwirtschaft für kleine Hände" 2021 teil zu nehmen- unterstützt von einigen Landbienen. Bei dem landesweiten Projekt, das zum siebten Mal stattfindet, bringen LandFrauen Kindergartenkindern die Landwirtschaft hautnah näher und vermitteln auf diese Weise den jüngsten Verbrauchern das Leben und Arbeiten auf einem Bauernhof. Heine begrüßte mit Elisabeth Brunkhorst (Präsidentin des Niedersächsischen Landesverbandes) die sechzehn Mädchen und Jungen. Wer war schon mal auf einem Bauernhof? Drei Kinder meldeten sich: eins hatte ein Pferd gestreichelt, ein Kindergeburtstag brachte Kühe näher und ein Junge war schon zweimal auf dem Mähdrescher mitgefahren. Der beeindruckend große Claas Lexion 740 begeisterte schon beim Eintreffen. In Gruppen durften alle Kinder mit Christoph Heine oben Platz nehmen, ebenso auf dem Traktor Fendt 720 mit Wilhelm Heine. Eine Runde fahren war nicht möglich, doch auch das Hupen und Motorengeräusch faszinierten. Verschiedene Erlebnisstationen waren unter dem Schauer aufgebaut: eine Malstation, ein Memory und eine Fühlkiste mit landwirtschaftlichen Produkten. Auch die verschiedenen Getreidesorten wurden an Sträußen aus reifendem Korn erklärt. Christel Waldeck hatte zwei „Vorwerk“ Glucken mit ihren Küken mitgebracht in mobilen Gehegen. Die weichen Küken durften gestreichelt und sogar vorsichtig auf die Hand genommen werden. Höhepunkt waren zwei klitzekleine Ferkel, die in der Nacht zuvor geboren waren- auch sie fühlten sich noch so samtig weich an. Die größeren Ferkel waren schon recht lautstark und bekamen auch ihre Streicheleinheiten. Zu dem Ackerbaubetrieb gehören 120 Sauen und eine eigene Mast und die Beteiligung an einer Biogasanlage. Die Jungen und Mädchen erlebten die Landwirtschaft auf kindgerechte Art mit allen Sinnen. Sie konnten hören, riechen, fühlen und sehen, wie es auf einem landwirtschaftlichen Betrieb zugeht. Begeistert und mit einem positiven Gefühl dankten die Erzieherinnen, Erzieher und die Kinder der Familie Heine- vielleicht auf ein Wiedersehen.